

INHALT

BAND I

<i>Vorwort</i>	VII
1. Augustinischer und dionysischer Neuplatonismus und das Mittelalter	3
2. Über die Lichtsymbolik im Bereich der Philosophie und der Mystik des Mittelalters	27
Das Begriffsfeld der Lichtsymbolik, 29. - Lichtsymbolik und Lichtmetaphysik, 30. — I. Das Handbuch der Lichtsymbolik, 33. — II. Lichtsymbolik und Theophanie, 38. — III. Der Symbolkosmos des 12. Jahrhunderts, 47. — IV. Analogieauffassung und Symbolismus bei Meister Eckhart, 56. — V. Symbolica venatio bei Nikolaus von Kues, 63.	
3. Der heutige Stand der Hildegard-Forschung	69
I. Handschriftliche Überlieferung und Echtheitsproblem, 70. — II. Übersetzungen, 76. — III. Ideengeschichte, 80.	
4. Die Grundlagen der Geschichtsphilosophie Ottos von Freising	87
5. Von der Bildung der Antike zur Wissenschaft des Mittelalters	115
A. Was ist Scholastik? 119. — B. Schilderung des Prozesses, 123. — Was bedeutete das nun für die Entwicklung der Philosophie? 127.	
6. Jakob von Metz., O.P., der Lehrer des Durandus de S. Porciano, O.P.	133
I. Handschriften, 135. — II. Lebensdaten, 140. — III. Der Sentenzenkommentar: 1. Das erste Buch der ersten Redaktion, 144. - 2. Die	

<p>Additiones zum ersten Buche, 146, - 3. Die zweite Redaktion des ersten Buches, 152. - 4. Die übrigen Bücher, 155. - 5. Der Quaternus novus und die spätern Bearbeitungen, 156. — IV. Correctorium Fratris Jacobi Metensis: 1. Die Verfasserfrage, 161. - 2. Gegen welche Redaktion richtet sich das Correctorium? 170. - 3. Die Entstehungszeit, 174. — V. Die Lehre: 1. Philosophische Eigenlehren, 176. - 2. Theologische Eigenlehren, 186. — VI. Die Stellung Jakobs von Metz in der Geschichtlichen Entwicklung, 197.</p>	
7. Meister Eckhart. Versuch eines Gesamtbildes	201
8. Ein neuer Eckhart-Fund: der Sentenzenkommentar	239
9. Kritische Studien zum Leben Meister Eckharts	247
<p>I. Name und Herkunft, 248. — II. Das erste sichere Datum, und seine Bedeutung, 251. — III. Prior von Erfurt und Vikar von Thüringen, 258. — IV. Magister der Theologie und Provinzial der Saxonia: 1. Das erste Pariser Magisterium, 260. - 2. Das Provinzialat, 261. - 3. Das zweite Pariser Magisterium (1311-13), 281. — V. Die Strassburger Zeit, 283. — VI. Der Aufenthalt in Köln, 297. — VII. Der Eckhart-Prozess: 1. Die Quellen, 309. - 2. Die Kölner Phase des Eckhart-Prozesses, 314. - 3. Die Avignoner Phase des Eckhart-Prozesses, 333. — VIII. Meister Eckharts Tod, 345.</p>	
10. Meister Eckhart und die Jüdische Religionsphilosophie des Mittelalters.....	349
11. Zur Analogielehre Meister Eckharts	367
12. Sinn und Struktur der Schriftauslegungen Meister Eckharts	399
<p>I. Der Sinn des « Opus expositionum », 402. — II. Die Struktur der Auslegungen, 413.</p>	
13. Meister Eckharts weiterwirken im Deutsch-Niederländischen Raum im 14. und 15. Jahrhundert	429
14. Nikolaus von Kues, 1401-1464	457
15. Der Deutsche Kardinal in Deutschen Landen	475

16. Marcellus von Niewern. Ein Beitrag zur Biographie des Nikolaus von Kues 501
- I. Franziskaner und falscher Ordensbruder vom hl. Grabe, 503. — II. Kanonikus und Pfarrer an St. Quirinus in Neuss, 510. — III. Bischof von Skalholt und Reichsrat von Norwegen, 515. — IV. Archipostulatus Nidrosiensis. Prozess in Rom. Verhaftung in Köln, 520. — V. Die Rache am Papst. Der erfolgreiche Kampf gegen Erzbischof Heinrich Kalteisen O.P., 530. — VI. Der Handelskrieg gegen die Stadt Köln, 540. — NACHTRAG: I. Der Brief des Kardinals Nikolaus von Kues, 548. — II. Die Verhaftung des Marcellus und ihre näheren Umstände, 550.
17. Nikolaus von Kues als Mensch nach dem Briefwechsel und Persönlichen Aufzeichnungen 553
- ANHANG: Eigenhändige Aufzeichnungen des Kardinals Nikolaus von Kues über die Anschläge der Anhänger Herzog Sigismunds auf sein Leben (Sigmundiana IX/62, f. 269r-270v), 569.
18. Über eine aus der Nächsten Umgebung des Nikolaus von Kues Stammende Handschrift der Trierer Stadtbibliothek (1927-1426) 575
- Beschreibung der Hs. Trier, Stadtbibliothek, 1927-1426, 576. — II. Der Text von «De coniecturis» in Tc und seine Entstehung, 581. — III. Der Dialogus ein Werk des Nikolaus von Kues?, 583. — IV. Die astrologische Vorschau auf das Jahr 1433, 595.
19. Der Sinn des Zweiten Hauptwerkes des Nikolaus von Kues «De coniecturis» 599
- I. Die Einheitsmetaphysik in «De coniecturis», 601. — II. Die Symbole als anschauliche Grundlage der «ars coniecturalis», 606. — III. Die allgemeinen Regeln der «ars coniecturalis», 607. — IV. Das Prinzip der «coincidentia oppositorum», 611.
20. Über die Universalität des Nikolaus von Kues..... 617
21. Das St.-Nikolaus-Hospital in Kues an der Mosel. Zum 500-Jahr-Jubiläum der Stiftung des Kardinals Nikolaus von Kues 625

BAND II

22. Die Magister-Jahre des Durandus de S. Porciano O.P. und der Konflikt mit seinem Orden. 7
- I. Der äussere Verlauf des Lebens des Durandus von 1312-1317, 9. — II. Der Konflikt des Durandus mit seinem Orden, 16. — III. Die wissenschaftliche Diskussion zwischen Durandus und seinen Thomistischen Gegnern: - 1. Die von 1312-1317 entstandenen Schriften des Durandus, 33. - 2. Die Schriften der thomistischen Gegner des Durandus aus den Jahren 1312-1317, 41. — ANHANG: Die beiden gegen Durandus de S. Porciano gerichteten Irrtumslisten (I. Articuli nonaginta tres extracti ex Durandi de S. Porciano O.P. primo scripto super Sententia et examinati per magistros et baccalarios Ordinis, 53. — II. Articuli in quibus magister Durandus deviat a doctrina venerabilis doctoris nostri fratris Thome, 72).
23. Ein neuer Zeuge für die gegen Durandus de S. Porciano gerichtete Thomistische Irrtumsliste. 119
24. Die Verteidigung der Theologie des Hl. Thomas von Aquin durch den Dominikanerorden gegenüber Durandus de S. Porciano O.P. 127
- I, 130. — II, 135. — III: 1. Allgemeines, 152. - 2. Der Kampf gegen die Erbsündenlehre des Durandus, 155. - 3. Der Kampf gegen die Gnadenlehre des Durandus, 161.
25. Der Sentenzenkommentar des Petrus Johannis Olivi. 169
- I. Hat Olivi einen Sentenzenkommentar verfasst? 170. — II. Was ist vom ersten, dritten und vierten Buche erhalten? 174. — Welche Auffassung hatte Olivi von der Theologie als Wissenschaft? 182.
26. Die Verurteilung Olivis auf dem Konzil von Vienne und ihre Vorgeschichte 191
- I, 192. — II, 194. - 1. Philophische Thesen, 205. - 2. Theologische Thesen, 205. — III, 213.
27. Das Gutachten des Aegidius Romanus über die Lehren des Petrus Johannis Olivi 226
- Sententia et impugnatio errorum fratris Petri Johannis edita per dominum Aegidium..., 232.

28. Der Prozess gegen die Postille Olivis zur Apokalypse....	259
29. Neue Aktenstücke zu dem gegen Wilhelm Ockham in Avignon geführten Prozess	275
I. Die handschriftliche Überlieferung der neuen Aktenstücke, 276. — II. Der Gegenstand der Anklage: Ockhams Sentenzenkommentar, 279. — III. Luterells Schrift gegen Ockhams Lehre, 281. — IV. Die Gutachten der papstlichen Kommission, 286. — V. Die Auszüge aus den eigenen Heften Ockhams, 295. — ANHANG: Der Text der neuen Aktenstücke zum Ockhamprozess, 298.	
30. Der Kardinal Jacques Fournier (Benedikt XII.) als Gutachter in theologischen Prozessen	367
I. Der Prozess gegen die Postille Olivis zur Apokalypse, 374. — II. Der Prozess gegen Wilhelm von Ockham, 377. — III. Der Inquisitionsprozess gegen Meister Eckhart, 381.	
31. Der Prozess gegen den Magister Johannes de Polliaco und seine Vorgeschichte (1312-1321)	387
I. Die Vorgeschichte des Prozesses, 387. — II. Der Prozess, 904. — III. Die chronologischen Ergebnisse, 420.	
32. Philosophische und Theologische Irrtumslisten von 1270-1329. Ein Beitrag zur Entwicklung der theologischen Zensuren	423
<i>Namen- und Ortenverzeichnis</i>	453
<i>Verzeichnis der zitierten und benutzten Handschriften</i>	481